

## **Sicher Überholen in Hamm: Neue Kontrollen zum Schutz von Radfahrern**

Polizei Hamm kontrolliert den Sicherheitsabstand beim Überholen von Radfahrern. 31 Verstöße wurden festgestellt.

Die Sicherheit von Radfahrern im Straßenverkehr wird in Hamm kontinuierlich verbessert, und die Bemühungen der Polizei, gesetzliche Vorschriften durchzusetzen, zeigen erste Erfolge. Das Bewusstsein für die Einhaltung des Mindestabstands beim Überholen hat zugenommen, dennoch wurden in jüngster Zeit weiterhin Verstöße festgestellt, die auf eine Notwendigkeit für kontinuierliche Kontrollen hinweisen.

### **Hintergrund zur Regelung**

Seit April 2020 gilt in Deutschland eine Regelung, die vorschreibt, dass beim Überholen von Fahrrädern und E-Scootern ein Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden muss. Wird dieser Abstand nicht eingehalten, droht ein Verwarngeld von 30 Euro. Bei Gefährdungen im Verkehr wird das Bußgeld auf 80 Euro erhöht, während es bei Unfällen auf 100 Euro steigt. Außerorts ist ein Abstand von zwei Metern erforderlich. Diese Vorgaben sind für die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer von entscheidender Bedeutung.

### **Messverfahren zur Abstandskontrolle**

Um die Einhaltung dieser Vorschriften zu überprüfen, hat die Polizei Hamm ein innovatives Messverfahren entwickelt. Dieses

nutzt eine einfache Methode mit Schablonen und Sprühkreide, um den erforderlichen Mindestabstand anschaulich zu markieren. Erstmals wurde diese Methode im Mai 2023 am Herringer Markt vorgestellt. Seit Frühjahr 2024 erfolgen nun regelmäßige Kontrollen an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet, darunter an der Marker Allee und der Eichstedtstraße. Die bisherigen Kontrollen haben seit ihrer Einführung zu insgesamt 31 festgestellten Verstößen über 15 Kontrolltage geführt.

## **Reaktionen der Verkehrsteilnehmer**

Die Rückmeldungen von Radfahrern sind überwiegend positiv, da sie die Initiative zur Verbesserung ihrer Sicherheit begrüßen. Autofahrer hingegen zeigen gemischte Reaktionen, vor allem wenn es um das Aussprechen von Verwarngeldern geht. Dennoch gab es bisher keine nennenswerte Kritik am Verfahren selbst. Die Polizei ist optimistisch, dass durch die kontinuierlichen Kontrollen ein besseres Bewusstsein für die Einhaltung der Sicherheitsabstände geschaffen wird.

## **Ausblick auf zukünftige Kontrollen**

Obwohl die Wirksamkeit der Kontrollen noch nicht abschließend bewertet werden kann und bisher keine signifikanten Unfallschwerpunkte durch Nichteinhaltung des Abstands erkennbar sind, bleibt das Engagement der Polizei für mehr Sicherheit auf den Straßen ungebrochen. Die Kombination aus Kontrollen und präventiven Maßnahmen könnte langfristig zu einer sicheren Verkehrskultur beitragen, von der letztendlich alle Verkehrsteilnehmer profitieren.

Die Entwicklungen in Hamm zeigen, wie wichtig es ist, fortwährend an der Sicherheit im Straßenverkehr zu arbeiten und innovative Ansätze zu finden, um die Einhaltung von Vorschriften zu fördern. Der Schutz der Radfahrer muss auch weiterhin im Fokus stehen, um das Unfallrisiko zu minimieren und das Miteinander auf den Straßen zu verbessern.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**